



## Publikumserfolg mit neun Chören

Am 24. September fand „Shanty-Live“ zum zweiten Mal in Borken statt. Die Organisation hatte die Marinekameradschaft (MK) Borken übernommen und das Bürgerhaus stilvoll dekoriert. Die angereisten Chöre und Besucher wurden mit maritimer Beflaggung vor dem Gebäude empfangen. Im Foyer waren Modelle des 1. Vorsitzenden Hans-Georg Braun und Buddelschiffe von Gerrit Geissinger ausgestellt, dazu gab es einen DMB-Stand.

Nach einem Grußwort des 1. Vorsitzenden der MK Borken und des Bürgermeisters der Stadt Borken, Marcel Pritsch-Rehm, übernahm Helmut Paulduro die Moderation. Der Shanty-Chor Homberg-Borken eröffnete mit dem Lied „Weiße Segel vor KW 18“ das Konzert. Es folgten die Shantychöre aus Landwehrhagen, Bad Hersfeld, Spangenberg und Wetzlar. Nach der Pause, in der es schon viel Zuschauerlob gab, folgten die Chöre aus Waldeck, Fulda, Lich und Göttingen. Es wurde ein bunter Strauß von Seemannsliedern präsentiert, darunter „Seemann“, „Nimm mich mit, Kapitän“ und den karibischen Klassiker „Sloop John B“. Nicht vergessen werden darf auch die Leistung der Solisten innerhalb der einzelnen Chöre, sei es bei „John Kanaka“ oder „It’s a long way to Tipperary“.

Den Abschluss gestalteten alle Chöre gemeinsam mit dem vom ehemaligen Kommandanten der GORCH FOCK, Kapitän zur See Hans Freiherr von Stackelberg, in den 60er-Jahren komponierten „GORCH FOCK Lied“ und dem Klassiker „Und dann geht es mit Volldampf nach Hause“. Dass Publikum war begeistert und forderte eine Zugabe. Mit „Auf der Reeperbahn nachts um halb eins“ verabschiedeten sich die Chöre. Auf ein Wiedersehen beim Shanty-Live 2017.

Text: Siegfried Möller / Foto: MK Borken



[Zurück zur Übersicht](#)



## Publikumserfolg mit neun Chören

Am 24. September fand „Shanty-Live“ zum zweiten Mal in Borken statt. Die Organisation hatte die Marinekameradschaft (MK) Borken übernommen und das Bürgerhaus stilvoll dekoriert. Die angereisten Chöre und Besucher wurden mit maritimer Beflaggung vor dem Gebäude empfangen. Im Foyer waren Modelle des 1. Vorsitzenden Hans-Georg Braun und Buddelschiffe von Gerrit Geissinger ausgestellt, dazu gab es einen DMB-Stand.

Nach einem Grußwort des 1. Vorsitzenden der MK Borken und des Bürgermeisters der Stadt Borken, Marcel Pritsch-Rehm, übernahm Helmut Paulduro die Moderation. Der Shanty-Chor Homberg-Borken eröffnete mit dem Lied „Weiße Segel vor KW 18“ das Konzert. Es folgten die Shantychöre aus Landwehrhagen, Bad Hersfeld, Spangenberg und Wetzlar. Nach der Pause, in der es schon viel Zuschauerlob gab, folgten die Chöre aus Waldeck, Fulda, Lich und Göttingen. Es wurde ein bunter Strauß von Seemannsliedern präsentiert, darunter „Seemann“, „Nimm mich mit, Kapitän“ und den karibischen Klassiker „Sloop John B“. Nicht vergessen werden darf auch die Leistung der Solisten innerhalb der einzelnen Chöre, sei es bei „John Kanaka“ oder „It’s a long way to Tipperary“.

Den Abschluss gestalteten alle Chöre gemeinsam mit dem vom ehemaligen Kommandanten der GORCH FOCK, Kapitän zur See Hans Freiherr von Stackelberg, in den 60er-Jahren komponierten „GORCH FOCK Lied“ und dem Klassiker „Und dann geht es mit Volldampf nach Hause“. Dass Publikum war begeistert und forderte eine Zugabe. Mit „Auf der Reeperbahn nachts um halb eins“ verabschiedeten sich die Chöre. Auf ein Wiedersehen beim Shanty-Live 2017.

Text: Siegfried Möller / Foto: MK Borken



[Zurück zur Übersicht](#)